

Pflanzaktion Klimawald Fleesensee Malchow



Mit einer neuen Pflanzaktion soll der Klimawald „Land Fleesensee“ bei Malchow weiter wachsen. Am 05. November 2022 werden hierfür zahlreiche Helfer im Forstrevier Biestorf benötigt. An den Malchower Klostertannen soll es um 11 Uhr mit der Pflanzaktion losgehen. Spaten und Bäume werden zur Verfügung gestellt, um den 15. Klimawald mit weiteren jungen Bäumen zu vergrößern. Wer gerne Waldaktionär werden möchte, kann zur Pflanzaktion auch Klimaaktien erwerben. Waldaktien kosten zehn Euro für zehn Quadratmeter Klimawald.

Mit der neuen Pflanzaktion soll der Klimawald Fleesensee bei Malchow um 3.000 Quadratmeter wachsen. Der Malchower Klimawald soll bis zu 15 Hektar groß werden. Über zwölf Hektar sind bereits bepflanzt.

Zusammen anpacken und den Klimaschutz vorantreiben. Das ist ein Ziel der Baumpflanzaktionen, welche die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern nun bereits zum 11. Mal durchführt. Im vergangenen Jahr haben Umweltminister Dr. Till Backhaus und WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart zusammen mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern der Landesforst im Klimawald „Land Fleesensee“ an der B192 bei Malchow mehr als 2.200 kleine Setzlinge in den Boden gebracht. Diese traditionelle Pflanzaktion am Klimawald "Fleesensee" bei Malchow soll auch 2022 fortgeführt werden, allerdings wird der Ökoenergieversorger WEMAG in diesem Jahr nicht aktive an der Aktion beteiligt sein.

„Mit Baumpflanzaktionen wie diesen, möchten wir den klimaangepassten Waldumbau weiter voranbringen und Interessierten die Möglichkeit geben, Teil dieser Zukunftsaufgabe zu sein. Jede helfende Hand ist von Bedeutung. Denn nur, wenn wir unsere Wälder schützen, können unsere Wälder uns schützen – vor Erosion, Hochwasser, Trockenheit und Hitze. Auch sind sie wichtig für das Klima, filtern die Luft, speichern Kohlenstoff und produzieren den für uns lebensnotwendigen Sauerstoff. Der Wald ist zudem Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten und deshalb für die Biodiversität besonders wichtig. Ich freue mich, dass auch immer mehr Unternehmen diese Leistungen wertschätzen und sich ihrer Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz und damit für die Gesellschaft stellen“, betonte Backhaus im Vorfeld.

Hintergrundinformation:

Die Waldaktie ist das erste von drei Ökowertpapieren aus dem Umweltministerium. Mittlerweile konnten gut 100.000 Waldaktien verkauft werden, so dass mehr als 1 Mio. Euro zusätzlich für Aufforstungen

bereitgestellt werden konnten. Die MoorFutures und der Streuobstgenussschein ermöglichen darüber hinaus Investitionen in Moore und Streuobstwiesen. Im Ministerium wurde zum 01.10.2021 eine Geschäftsstelle Ökowertpapiere eingerichtet, die die Arbeiten zur Weiter- und Neuentwicklung von Ökowertpapieren zur Aufgabe hat.



—